

Jahresbericht 2020

Ausgleichskasse Swissmem

«Die MEM-Branche
profitiert von
unserer Expertise.»

AUSGLEICHSKASSE SWISSMEM



Impressum

Herausgeberin

Ausgleichskasse Swissmem
Pfungstweidstrasse 102
CH-8037 Zürich
Telefon +41 (0)44 388 34 34
info@ak-swissmem.ch
www.ak-swissmem.ch

Redaktion Korrektorat Projektleitung

Ausgleichskasse Swissmem
Gabriela Schreiber, Swissmem
Michel Keppler, Ausgleichskasse Swissmem

Gestaltung Bilder

Miriam Berchtold, Swissmem
Fabio Baranzini

Editorial



«Veränderungen
sind Chancen!»

Damian Keller
Geschäftsführer
Christof Oswald
Präsident Kassenvorstand

Das Jahr 2020 war für uns alle ein besonderes Jahr. Corona prägte unerwartet und in einem nie vorstellbaren Ausmass unser Leben gesellschaftlich, wirtschaftlich, sozial - und für sehr viele Menschen wandelte sich das Arbeitsumfeld. Auch die Ausgleichskasse Swissem war davon betroffen, wenn auch im Vergleich zu anderen Branchen und Wirtschaftssektoren eher weniger stark. Von besonderem Nutzen in dieser anspruchsvollen Situation war unser moderner Stand der Digitalisierung. Dieser ermöglichte es, relativ einfach und schnell ein flexibles, ortsunabhängiges Arbeiten umzusetzen. Dadurch konnten die Dienstleistungen für unsere Unternehmen, Versicherten und Rentner jederzeit und lückenlos und unter Gewährleistung der Corona-Schutzkonzeptanwendung in unverändert hoher Qualität sichergestellt werden. Das Jahr 2020 brachte für die Ausgleichskasse auch einen Führungswechsel. Nach über zwanzigjähriger Tätigkeit übergab Hanspeter Weber per 1. August die Leitung. Hanspeter Weber hat die Ausgleichskasse Swissem stark geprägt. Ein hohes

Qualitätsbewusstsein, eine stark prozessausgerichtete Organisation, Offenheit für Innovation und ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein waren ihm sehr wichtig. Dies sind auch typische Merkmale von Swissem generell. Der gut geplante Geschäftsführerwechsel verlief reibungslos. Wir danken Hanspeter Weber dafür bestens. Im Geschäftsjahr konnte die Zusammenarbeit mit dem Gründerverband Swissem und den Mitgliederfirmen nochmals intensiviert werden. Ein enger fachlicher Austausch mit allen Beteiligten ist dabei zentral, weil alle davon profitieren und dadurch für die Swissem-Firmen echter Mehrwert entsteht. Von diesem kann ab 2021 auch der Branchenverband Swiss Medtech und seine ihm angeschlossenen Firmen profitieren. Mit Swiss Medtech als zweiter Gründerverband ergeben sich zusätzliche, für alle Beteiligten positive Synergien. Wir heissen Swiss Medtech herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für das Geschäftsjahr 2020 resultiert sowohl bei der Ausgleichskasse wie auch bei der Familienausgleichskasse ein positives Jahresergebnis. Aufgrund der zahlreichen Herausforderungen, Veränderungen und Unsicherheiten im Berichtsjahr ist dies besonders erfreulich und nicht selbstverständlich. Der Ausblick ins Jahr 2021 und darüber hinaus ist auch bei uns von Unsicherheit geprägt. Wie entwickelt sich die MEM-Branche in wirtschaftlicher Hinsicht in den nächsten Jahren? Wann bewegen wir uns gesellschaftlich wieder in Richtung Normalität? Wie verändert Corona und die daraus gemachten Erfahrungen unsere Gesellschaft, unser Arbeitsleben, unser Zusammenleben generell? Und zuletzt steht noch eine für das AHV-Sozialwerk ganz zentral wichtige Herausforderung zu Entscheidung an: Gelingt es der Politik endlich die AHV- und BVG-Gesetzgebung so zu reformieren, dass Nachhaltigkeit und Generationenverträglichkeit sichergestellt werden können? Zu alledem braucht es Mut und eine positive Haltung gegenüber Veränderungen. Wir stellen uns diesen Herausforderungen und sehen die Situation als Chance uns mit nachhaltigem Nutzen für unsere Mitgliedsfirmen zu entwickeln.

Zürich, Mai 2021

Christof Oswald

Damian Keller

Geschäftsstelle



«Wir sind motiviert für die MEM-Branche Top-Leistungen zu erbringen!»

Geschäftsleitung: Von links nach rechts: Michael Kocher, Damian Keller, Lorena Ruberto, Michel Keppler, Vanja Weber

So sind wir organisiert

Unsere Geschäftsstelle befindet sich am gleichen Standort wie der Verband Swissmem. Wir beschäftigen 35 Mitarbeitende, die in vier Abteilungen organisiert sind.



Abteilung Beiträge

- Firmen- und Mitgliederadministration, Beitragsbezug, Arbeitgeberkontrolle, Internationales/ALPS

Abteilung FamZ/EO

- Prüfen und Vergüten von Leistungen für Familienzulagen, Mutterschafts- oder Vaterschaftsentschädigung, Erwerbsersatz, Corona-Entschädigung, IV-Taggeld

Abteilung Renten

- Prüfen und Vergüten von Rentenansprüchen (AHV, IV) und Hilflosenentschädigungen

Abteilung Services

- Rechnungswesen/Controlling, HR-Leistungen, IT, Marketing und Kommunikation, Zentrale Dienste

Was ist uns wichtig

Wir schaffen für die Unternehmen und Versicherten Mehrwert durch:

A.) Kosteneffizienz – Innovation – Qualität

Wettbewerbsfähigkeit und kompetitive Ausrichtung ist in der MEM-Branche überlebensnotwendig. Daher ist effizientes und effektives Arbeiten auch für die Ausgleichskasse Swissmem von höchster Bedeutung. Daraus resultieren für die der AK Swissmem angeschlossenen Firmen tiefere Kosten durch Prozessoptimierung und -automatisierung. Innovation nutzen wir bestmöglich und die Digitalisierung setzen wir aktiv um. Wir haben ein hohes Qualitätsbewusstsein (ISO-zertifiziert) und praktizieren seit Jahren Business Excellence.

B.) Sozialversicherung – Kompetenz und Unterstützung für die MEM-Branche

Sozialversicherungen sind unser Metier. Fachspezifische Detailkenntnisse zeichnen uns aus und wir richten unsere Dienstleistung ganz gezielt auf die Bedürfnisse der MEM-Branche (Swissmem und Swiss Medtech) aus. Dazu gehören bspw. die Unterstützung komplexer Sozialversicherungsfragen bei Entsendungen und Mehrfachstätigkeiten im In- und Ausland oder auch die Beratung in allen Landessprachen und in Englisch. Eine enge Zusammenarbeit und ein laufender Fachaustausch mit dem Gründerverband Swissmem – und neu auch mit Swiss Medtech – ist für uns dabei zentral.

C.) Agile und motivierte Mitarbeitende

Immer mehr Arbeiten und Dienstleistungen werden aufgrund der sich weiterentwickelnden Digitalisierung effizienter und auch automatisierter erledigt. Dies erfordert Agilität – also die Anpassungsfähigkeit an sich verändernde

de Rahmenbedingungen oder Arbeitsinhalte. Der zentrale Erfolgsfaktor in der Umsetzung sind und bleiben aber unsere fachkompetenten und motivierten Mitarbeitenden. Wichtig ist deshalb, die Unternehmens- und Führungskultur gezielt und bewusst darauf auszurichten.

Gründerverband Swissmem



«Die MEM-Branche profitiert von der Expertise der Ausgleichskasse Swissmem»

Dr. Stefan Brupbacher
Direktor Swissmem,
Vorstandsmitglied und
Delegierter AK Swissmem

Stefan Brupbacher, die Corona-Pandemie ist allgegenwärtig. Was sind die Herausforderungen für die Mitglieder des Verbandes Swissmem?

Unsere Swissmem-Mitglieder exportieren 80% ihrer Güter. COVID-19 hat sie enorm getroffen: die Nachfrage brach im zweiten Quartal 2020 historisch stark ein. Das war eine verrückte Zeit: Maschinen standen fertiggestellt auf der Rampe, konnten nicht ausgeliefert werden und entsprechend wurden unsere Firmen nicht bezahlt. COVID hat hier bei jeder Firma zu einem Digitalisierungsschub geführt. Weil unsere Mitglieder als Zulieferer oft in verschiedenen Sektoren tätig sind – von Luftfahrt, Space über Uhren-, Medtech-, Auto- bis zur Verteidigungsindustrie – konnten sie sich aber über Wasser halten. Mehr noch: unsere Firmen erwiesen sich gerade in der Krise als in vielen Bereichen unverzichtbar. Das war die beste Versicherung gegen Lieferbeschränkungen z.B. der EU. Diese integrierte die Schweiz in der Krise voll in den Wirtschaftsraum. Das ist die wohl wichtigste Lehre für die Politik: Statt Lieferketten zu regu-

lieren und unser Land gegen Investitionen aus z.B. China abzuschotten, müssen wir dank guter Rahmenbedingungen möglichst viele Industriepelren in die Schweiz locken und den Marktzutritt für deren Exporte sichern.

Wie kann die AK Swissmem die Mitglieder des Verbandes unterstützen?

Unsere Firmen sind sehr kosten- und qualitätsfokussiert. Das bedeutet erstens, dass dank der Digitalisierung Kosteneffizienz wie z.B. ein tiefer Verwaltungskostensatz wichtig ist. Zweitens wird die Beratung hinsichtlich sozialversicherungsrechtlicher Fragen bei Reisen – und je länger je mehr auch bezüglich Pensionierungen – immer wichtiger. Wenn sich hier gerade KMUs auf die Expertise der AK Swissmem verlassen können, ist das ein wichtiger USP auch für uns als Verband bzw. bei der Werbung für neue Mitglieder. Mit der Öffnung der AK Swissmem auf die Medtech-Branche und der Aufnahme des zweiten Gründerverbands Swiss Medtech führen wir obige Punkte fort: über zusätzliche Mitglieder gibt es mehr Skaleneffekte und die Beratungsorientierung ist bei Swiss Medtech und MEM-Firmen ähnlich. Es ist zudem ein wichtiges Zeichen, dass die verschiedenen Industriezweige enger zusammenwachsen.

Welches sind die wichtigsten zukünftigen Herausforderungen für die Ausgleichskasse Swissmem?

Qualität und Kosteneffizienz bleiben im Fokus. Das bedeutet weiter in die Digitalisierung investieren, aber gleichzeitig auch unsere Beratungsleistungen in sozialversicherungsrechtlichen Themen mehr bekanntmachen und ausbauen. Statt dass unsere Mitglieder teuer externe Beratungsdienstleistungen einkaufen müssen, kann unsere Ausgleichskasse oft auf dem Silbertablett kostenfrei Auskunft geben! COVID und Homeoffice haben gezeigt, wie wichtig eine gemeinsame Kultur ist. Gerade die AK Swissmem hat mit ihrem jungen Team einen guten Teambildungsprozess begonnen, den es weiterzugehen gilt. Klare Ziele, offene Diskussionskultur und Kundenorientierung sind da die wichtigen Werte. Die AK Swissmem ist nicht nur technisch führend, sondern wir beraten sensationelle Firmen: Die Mitglieder unserer beiden Verbände stellen hervorragende Produkte her, die der Gesellschaft helfen, Herausforderungen zu meistern: vom Klimawandel bis zu Gesundheitsproblemen. Hier die Firmen und ihre Mitarbeitenden zu unterstützen, macht uns bei Swissmem, der AK Swissmem und Swiss Medtech stolz.

Die AK Swissmem hat einen neuen Geschäftsführer. Wie ist der Übergang gelungen?

Hanspeter Weber hat die AK Swissmem geprägt, sie konstant reformiert und vorwärtsgetrieben. Bei solch starken Persönlichkeiten ist ein Führungswechsel oft eine schwierige Sache. Dank einem früh mit Hanspeter Weber be-

gonnenen Prozess, dem frühen Einbezug von Damian Keller als neuen Geschäftsführer und einem guten Führungsteam haben wir nicht nur einen reibungslosen Wechsel erreicht, sondern konnten gleichzeitig ein erfolgreiches Flugjahr, COVID und die rechtliche Anpassung mit dem zweiten Gründerverband Swiss Medtech erreichen. Das ist eine sehr gute Leistung, für die ich allen Beteiligten und dem ganzen Team gratulieren und danken möchte.

Beiträge



«Qualität und Effizienz
leben wir tagtäglich für die
MEM-Branche!»

Lorena Ruberto
Abteilungsleitung Beiträge
Mitglied der Geschäftsleitung

Was machen wir?

Die Ausgleichskasse Swissmem als Durchführungsstelle zentral wichtiger Sozialversicherungen ist in vielen Bereichen an Vorgaben der Gesetzgebung gebunden. Der Ermessensspielraum ist klein und Kulanzhandlungen, wie sie die Privatassekuranz kennt, nicht möglich. Zusätzlich kommt hinzu, dass die Welt der Sozialversicherungen anspruchsvoll und sehr komplex ist. Damit kommt der Beratung und Unterstützung für alle Beitrags- und Leistungsfragen eine hohe Bedeutung zu. Unser Tagesgeschäft ist geprägt von persönlichen Beratungen und Unterstützung bei komplexen Fallkonstellationen. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit unserem Gründerverband Swissmem kennen wir die Bedürfnisse der MEM-Branche bestens. Wir bieten unseren Firmen ein vielseitiges Spektrum an kostenlosen Dienstleistungen an wie zum Beispiel:

- **Lohnmeldung und Beitragspflicht**
Welche Lohnbestandteile sind AHV-pflichtig oder befreit? Manchmal entscheiden Kleinigkeiten darüber, ob eine Abrechnungspflicht besteht oder welche Periode zu berücksichtigen ist. Wir unterstützen tagtäglich mit Fachkompetenz und schneller Reaktionszeit.
- **Kundenbesuche und Fachschulungen**
Wünscht eine Mitgliedfirma für ihre Mitarbeitenden zu Themen wie z.B. Versicherungsunterstellung, Internationales oder Familienzulagen eine Fachschulung, besprechen wir im Vorfeld gemeinsam die genauen Inhalte und den Umfang der Schulung, die je nach Bedarf in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch stattfinden kann.
- **Überprüfung von Beitragslücken**
Für Versicherte, die nach einem Arbeitgeberwechsel oder nach vollendetem Auslandsaufenthalt wissen möchten, ob ihre Beiträge an die AHV/IV und EO ordentlich einbezahlt worden sind, respektive ob allfällige Beitragslücken bestehen, beraten wir umfassend und bestätigen den Sachverhalt (z.B. Erstellen von Kontoauszügen).
- **Seminare für angehende Pensionierte**
Plant eine unserer Ausgleichskasse angeschlossene Firma ein internes Seminar für angehende Pensionierte, stellen wir kompetente Fachpersonen für Referate. Wir richten unsere Präsentationen nach den spezifischen Wünschen der Teilnehmenden aus.
- **Internationales und ALPS**
Benötigt ein Mitglied Unterstützung im Bereich Internationales, beraten unsere Fachspezialisten kompetent und professionell. Sei es bei konkreten Fällen oder Vorabklärungen, bei Entsendungen, Mehrfach-tigkeiten und Weiterführungen.

Verwaltungskosten und FAK-Beiträge

Als Verbandsausgleichskasse legen wir unsere Verwaltungskostensätze und FAK-Beitragssätze eigenständig fest.

- **Tiefe Verwaltungskostenbeiträge**

Im Branchenvergleich sind unsere Verwaltungskostenbeiträge deutlich unterdurchschnittlich – und zwar für alle Firmen unabhängig ihrer Grösse. Sofern das Kundenportal «connect» genutzt wird, reduziert sich der Verwaltungskostensatz nochmals um einen Drittel.

- **Kompetitive FAK-Beiträge**

Die FAK-Beitragssätze sind kantonal unterschiedlich, da auch die Leistungen der Familienzulagen je nach kantonaler Gesetzgebung unterschiedlich sind. Unsere FAK-Sätze sind in den meisten

Kantonen tiefer als der Durchschnitt und somit für unsere Mitglieder sehr attraktiv.

AHV-Lohnsumme (CHF)	ohne connect	mit connect
Einheitssatz	0.30 %	0.20 %

Willkommen Swiss Medtech

Per 01. Januar 2021 ist der Verband Swiss Medtech als zweiter Gründerverband der AK Swissmem beigetreten. Dies ermöglicht für rund 500 Firmen von Swiss Medtech eine interessante Perspektive bezüglich ihrer Administration der Sozialversicherungen. Swiss Medtech-Firmen können dadurch ebenfalls von den Vorzügen der AK Swissmem profitieren. Wir heissen Swiss Medtech bei der AK Swissmem herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

FamZ / EO



«Die Umsetzung von coronabedingten Entschädigungsleistungen war im Jahr 2020 besonders herausfordernd!»

Vanja Weber
Abteilungsleitung FamZ/EO
Mitglied der Geschäftsleitung

Was machen wir?

Die Abteilung prüft sämtliche Anfragen und vergütet Leistungsansprüche betreffend Familienzulagen, Erwerbserersatz / Mutterschaft / Covid und IV-Taggeld. Aufgrund immer unterschiedlicherer Anstellungskonstellationen (Teilzeit, mehrere oder wechselnde Arbeitgeber, Auslandseinsätze) und verschiedenartiger Lebenssituationen (verheiratet, Patchwork, getrennt, etc.) sind komplexe Fallkonstellationen zunehmend. Die Einführung und schnelle Umsetzung von coronabedingten Entschädigungsleistungen mit den häufig wechselnden Anspruchsvoraussetzungen waren im Jahr 2020 besonders herausfordernd.

Familienzulagen

Die Administration der Familienzulagen ist aufgrund der kantonal unterschiedlichen Leistungen und aufgrund der periodisch zu kontrollierenden Leistungsvoraussetzungen ab dem 16. Altersjahr oft mit viel Aufwand verbunden. Das Kundenportal «connect» ermöglicht jedoch in vermehrtem

Ausmass administrative Vereinfachungen, z.B. im Rahmen der Delegation an die Bezüger oder von Standardanmeldungen. Für die Zukunft sind dies bezüglich weitere Optimierungen zu erwarten. Das Geschäftsjahr der FAK Swissmem verlief sehr erfolgreich und führt zu einer weiteren Erhöhung der Schwankungsreserven. Dazu beigetragen haben auch die erstmals erhaltenen Zahlungen aus dem Lastenausgleich.



EO und Covid 19

Für den allgemeinen EO-Bereich stellt der Softwareanbieter HRM-Systems neu eine B2B-Schnittstellenlösung zur Verfügung, welche es ermöglicht den Datentransfer weitgehend medienbruchfrei sicherzustellen. Erste Firmen nutzen diese Möglichkeit bereits erfolgreich. Seit dem 16. März 2020 gibt es bei Arbeitsverhinderung aufgrund von Corona fallspezifische Entschädigungsleistungen. Die Umsetzung solcher coronabedingter Entschädigungszahlungen mit den häufig wechselnden Anspruchsvoraussetzungen war und ist immer noch besonders herausfordernd. Im Jahr 2020 wurden CHF 2'381'374 als Entschädigung vergütet. Dank guter interner Organisation, teamübergreifender Arbeit und motivierten Mitarbeiter/innen konnten wir den ungeplanten und dadurch unerwarteten Mehraufwand jedoch gut und ohnelängere Wartezeiten bewältigen.

Vaterschaftsurlaub

In der Volksabstimmung vom 27. September 2020 wurde die Vorlage für einen bezahlten zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub angenommen. Per 1. Januar 2021 trat die Neuerung bereits in Kraft. Es gelten grundsätzlich die gleichen Anspruchsgrundsätze wie beim Mutterschaftsurlaub. Eine wesentliche Abweichung ist das Geltendmachen des Anspruchs: Die maximalen 14 Taggelder sind im Total zu beantragen, was in Folge pro Vaterschaftsurlaub eine Gesamtvergütung in der Regel an den Arbeitgeber auslöst.

Kundenportal «connect»

Im Mai 2019 erfolgte die Einführung unserer neuen Webapplikation «connect», welche den Arbeitgebenden ein vereinfachtes Meldeverfahren wie auch ein vielfältigeres Dienstleistungsangebot anbietet. Das neue Kundenportal bewährt sich sehr und wird von vielen Firmen intensiv genutzt. «connect» wird laufend weiter ausgebaut und ermöglicht den Firmen ein zudem effizienter Daten und Dokumentenaustausch in immer mehr Sozialversicherungsbereichen. Ein Mehrwert resultiert auch hinsichtlich Datenverfügbarkeit 24/7 und Informationsstand zu laufenden Geschäftsfällen.

Renten



«Beantragen Sie
rechtzeitig eine
Rentenvorausberechnung
– diese ist kostenlos!»

Michael Kocher
Abteilungsleitung Renten
Mitglied der Geschäftsleitung

Was machen wir?

Unser Team ist die Anlaufstelle für sämtliche Fragen zum Thema Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrente. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind Rentenberechnungen. Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels (Teilzeit, Auslandabwesenheiten, mehrere Arbeitgeber, etc.) und den verschiedenen Lebensformen (verheiratet, alleinstehend, eingetragene Partnerschaften, Trennungen, Erziehungsgutschriften etc.) werden diese immer komplexer. Zusätzlich stellen sich vermehrt Fragen des optimalen Zeitpunkts der Pensionierung (vor dem ordentlichen Rentenalter, Teilpensionierung, Weiterarbeit nach der Pensionierung, etc.). Im Bereich der Invalidenrente sind zusätzlich oftmals komplexe Koordination- und Verrechnungsfragen mit Drittversicherern zu berücksichtigen.

Rentenzahlungen

Die AK Swissmem hat im Jahr 2020 rund 1.2 Milliarden Franken Renten- und Hilflosenentschädigungszahlungen

geleistet. Der Anteil der Altersrenten betrug dabei über 90% der gesamten Ausgaben.

Rentenzahlungen 2020



	2018	2019	2020
Altersrente	1'082	1'082	1'083
Invalidenrente	57	52.8	57.5
Hinterlassenenrente	33.7	33.2	33.3
Hilflosenentschädigung	16.2	16.9	20

Angaben in Mio. CHF.

Rentenbezügerinnen und -bezüger

In der Schweiz steigt demografiebedingt die Anzahl der Rentnerinnen und Rentner kontinuierlich. Die MEM-Branche – und damit verbunden die Rentnerzahlen der AK Swissmem – sind aufgrund der branchenspezifischen strukturellen Entwicklung hingegen leicht rückläufig.

	2018	2019	2020
Altersrente	46'321	46'438	45'819
Invalidenrente	3'039	2'835	2'715
Hinterlassenenrente	1'815	1'805	1'739
Hilflosenentschädigung	2'050	2'118	2'084

Anzahl Rentenbezügerinnen und -bezüger pro Rentenart, Stichtagserhebung 31.12.2020 (interne Erhebung)

Rentenvorausberechnung

Rentenvorausberechnungen sind wertvoll, weil man dadurch die zu erwartende AHV-Rentenhöhe kennt. Das hilft, die weiteren Lebensphasen besser zu planen. Eine AHV-Rentenvorausberechnung ist kostenlos und kann bei der AK Swissmem jederzeit beantragt werden. Mit der Vorausberechnung der Altersrente lassen sich auch verschiedene Varianten wie zum Beispiel Aufschiebung der Altersrente (1-5 Jahre), Vorbezug der Altersrente (1-2 Jahre) oder Pensums-erhöhungen oder -reduktionen einfach vergleichen. Somit sind Unternehmen und ihre Mitarbeitenden optimal auf die Pensionierung vorbereitet. Wir empfehlen allen, zwischen 55 und 60 Jahren eine Rentenvorausberechnung zu verlangen. Dazu muss nur ein Anmeldeformular ausgefüllt und uns per E-Mail oder Post zugestellt werden.

Altersreform AHV21

Die Altersreform AHV21 hat das Ziel, die AHV langfristig finanziell zu sichern. Die Reformbemühungen, verbunden

mit den Gesetzesanpassungen durch das Parlament, verlaufen harzig. Im Wesentlichen geht es um folgende zentrale Reformvorschläge:

- Schrittweise Erhöhung des Referenzalters der Frauen von 64 auf 65 Jahre verbunden mit Abfederungs- und Übergangsmassnahmen.
- Stärkere Flexibilisierung des Pensionierungszeitpunktes mittels Vorbezug ab 62. Lebensjahr oder Aufschiebung bis zum 70. Lebensjahr.
- Erhöhung der Mehrwertsteuer zwecks Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung (Vorschlag Bundesrat zusätzlich 0.7%).

Welche Reformen wann umgesetzt werden, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt nicht abschätzen.

Mit einer Lehre in die Berufswelt starten



«Eine Lehre in der Sozialversicherungsbranche öffnet viele Türen»

Remo Cundo
Fachmitarbeiter Renten
ehemaliger Lernender
Sozialversicherung

Remo, wieso hast du dich für eine Ausbildung in der Sozialversicherungsbranche entschieden?

Bevor ich im Jahr 2016 bei der AK Swissmem eine Schnupperlehre absolvierte, informierte ich mich auf deren Webseite über die verschiedenen Fachbereiche. Während der Recherche dachte ich mir, dass eine Tätigkeit in der Sozialversicherungsbranche einerseits viele Türen öffnen kann, jedoch auch im Alltag einen gewissen Vorteil mit sich bringt. Mir wurde gesagt, dass es sich um eine komplexe und anspruchsvolle Ausbildung handelt und ich wollte mich dieser Herausforderung stellen.

Was waren die Beweggründe sich bei der AK Swissmem zu bewerben?

Als ich auf das Stelleninserat der AK Swissmem gestossen bin, löste der Begriff «Sozialversicherung» einen Wow-Effekt bei mir aus. Die Branche machte mich neugierig und einige Punkte beeindruckten mich sehr: Einerseits,

dass die AK Swissmem zu den bedeutendsten Verbandsausgleichskassen der Schweiz gehört und andererseits bemerkte ich schnell, dass die Lernenden für die Ausgleichskasse von grosser Wichtigkeit sind, denn auf dem Inserat wurden alle Lehrlinge mit einem Foto und Namen aufgeführt. Auch die Tatsache, dass man während den drei Lehrjahren einen Einblick in alle Abteilungen erhält, hat mich sehr überzeugt.

Wie hast du deine Ausbildung erlebt?

Während den drei Jahren durchlebte ich eine interessante Mehrphasenausbildung. Zuerst war ich an der Zentrale tätig, um dank dem Zuteilen der eingehenden Post sowie der Bearbeitung der Telefonate die Bereiche der 1. Säule kennenzulernen. Daraufhin war ich Teil der Abteilung Beiträge, der Buchhaltung, des Teams FamZ/EO und schliesslich der Rentenabteilung. Während eines Lerntages durfte ich die Arbeiten eines Fachmitarbeiters übernehmen. Ich beriet unsere Kunden per Telefon sowie auch schriftlich und bearbeitete diverse spannende Prozesse. In allen Abteilungen hatte ich tolle Praxisbildner, welche mich in die verschiedenen Prozesse professionell eingeschult und mich bei Fragen stets unterstützt haben. Auch die Berufsbildner waren betreffend überbetrieblicher Kurse, Berufsschule und Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren jederzeit für mich da.

Du hast dich dazu entschlossen nach dem Lehrabschluss bei uns zu bleiben – was sind die Hauptgründe?

Die letzte Station meiner Ausbildung war die Abteilung Renten. Von Anfang an fühlte ich mich im Team sehr wohl. Es freute mich enorm, dass mich meine Arbeitskollegen während der Lehre nicht nur einfach wie einen Lehrling, sondern wie einen Fachmitarbeiter behandelt haben. Die verschiedenen Bereiche der AHV/IV-Leistungen begeisterten mich regelrecht. Neben der Freude an meiner Tätigkeit, ist die AK Swissmem ein toller Arbeitgeber, welcher mich als Fachmitarbeiter stets schätzt, gute Anstellungsbedingungen hat sowie spannende Weiterbildungsmöglichkeiten bietet. Der Beruf als Fachmitarbeiter Renten ist für mich der optimale Start in meine berufliche Karriere.

Wie erlebst du deinen heutigen Arbeitsalltag?

Meine täglichen Aufgaben bringen viel Abwechslung. Ich erlebe in meiner Abteilung einen ausserordentlichen Teamzusammenhalt. In der gesamten Ausgleichskasse legen wir grossen Wert auf die abteilungsübergreifende Arbeit. Wir helfen uns gegenseitig und versuchen die ideale Lösung für unsere Kunden zu erzielen. Während der Corona Krise haben wir uns dank unserer modernen Infrastruktur, schnell im Homeoffice einrichten können. Auch von zu Hause aus erlebe ich einen organisierten Arbeitsalltag.

Dein Beruf als Fachmitarbeiter bei der AK Swissmem in drei Worten beschrieben:

kundenorientiert – lehrreich – zielführend

Wie sehen deine Zukunftspläne aus?

In naher Zukunft absolviere ich die Weiterbildung zum Sozialversicherungsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis und strebe eine Funktion als Fachspezialist an. Auch künftig sehe ich mich auf jeden Fall in der Sozialversicherungsbranche.

Services



«Neue Arbeitsformen sind eine Win-Win-Situation!»

Michel Keppler
Abteilungsleitung Services
Mitglied der Geschäftsleitung

Mit Veränderung umgehen

Es war eine spezielle Situation für die Belegschaft der AK Swissmem, als der Bundesrat Mitte März 2020 die ausserordentliche Lage ausgerufen hat, und damit die Aufforderung, möglichst Zuhause zu bleiben. Es wurden eifrig noch die wichtigsten Dokumente, Ordner sowie auch IT-Infrastruktur wie Bildschirme, Tastaturen usw. mit nach Hause genommen, damit man für das Homeoffice bestmöglich ausgerüstet war. Seinen Arbeitsplatz plötzlich und dauerhaft in den eigenen vier Wänden vorzufinden, scheint auf den ersten Blick sehr verlockend. Mit der Zeit stellen sich aber spezifische Herausforderungen, mit welchen man sich konfrontiert sieht. Wie kann ich meine Arbeit von meinem Privatleben trennen? Muss ich jetzt zu jeder Zeit erreichbar sein? Wie kann ich mit meiner Vorgesetzten-Stelle sowie auch mit meinen Mitarbeitenden interagieren? Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, benötigen Mitarbeitende und Führungskräfte neue Kompetenzen, um weiterhin produktiv und gesund zu arbeiten. Beispielsweise im sicheren Umgang mit neuen

digitalen Office-Tools, in der Selbstorganisation. Denn speziell im Homeoffice ist die Strukturierung der Arbeitstage noch wichtiger, oder mit neuen Kommunikationsformen.

Veränderung als Chance

Als Arbeitgeber stellt sich nun die Frage, wie man seine Mitarbeitenden beim Aufbau dieser Kompetenzen unterstützt und wie man diese Veränderung längerfristig als Change nutzen kann. Wichtig hierbei ist, den Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht zu werden. Agiles Arbeiten heisst nicht, dass jeder Mitarbeitende regelmässig von Zuhause arbeiten muss, sondern dass er die Möglichkeit dazu hat, seine persönlichen Präferenzen sowohl in der Arbeitsplatzwahl als auch in der Arbeitszeitgestaltung wahrzunehmen. Das braucht von Seiten des Arbeitgebers Vertrauen in die Mitarbeitenden. Von den Mitarbeitenden wiederum soll der Arbeitgeber die Gewissheit spüren, dass sie verantwortungsvoll mit der neuen Arbeitsform umgehen können und sich nicht überfordern oder diese ausnützen. Die AK Swissmem verfolgt das Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit bestmöglich auf die unterschiedlichen Bedürfnisse des einzelnen Mitarbeitenden eingegangen werden kann. Gleichzeitig sollen dadurch die betrieblichen Ziele und Erfolge gehalten oder sogar verbessert werden können. Mit der Bereitstellung der technischen Infrastruktur sowohl im Homeoffice als auch in den Büroräumlichkeiten haben wir sehr gute Voraussetzungen geschaffen, um auf die verschiedensten Bedürfnisse und Rahmenbedingungen schnell zu reagieren. Des Weiteren beabsichtigt die AK Swissmem das Arbeitsumfeld auf der Geschäftsstelle so aufzuwerten, dass sie die Bedürfnisse der modernen Arbeitswelt zeitgemäss abdeckt. Neben der Infrastruktur sind der regelmäßige Infoaustausch und die sozialen Kontakte und Austauschformen innerhalb der Unternehmung zentral, um den Herausforderungen rund um die neuen Arbeitsformen gerecht zu werden. Die AK Swissmem ist überzeugt, dass moderne Arbeitsformen in Zukunft im Wettbewerb um gute Fachkräfte, für eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit sowie für den Unternehmenserfolg ein zentraler Faktor sind. Somit entsteht echter Mehrwert: Für die Mitarbeitenden, für den Arbeitgeber und - ganz zentral - für unsere Kunden.

AHV-Fondsrechnung

Bei der AHV-Fondsrechnung sind Guthaben und Verpflichtungen sowie Ein- und Ausgaben Eigentum des Bundes (= Fondsgelder). Sie ist nach den Vorgaben der dafür massgebenden AHVG-Gesetzesbestimmungen und den Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) zu führen.

Betriebsrechnung AHV/IV/ALV/EO/MSE		CHF	CHF	
Beiträge		2020	2019	Veränderung
AHV/IV/EO		1'020'384'149	957'893'022	6.5%
Arbeitslosenversicherung ALV		199'554'069	192'219'495	3.8%
MV Mutterschaftsversicherung Genf		108'083	127'156	-15.0%
Total Beiträge AHV/IV/EO/MSE		1'220'046'301	1'150'239'673	6.1%
Leistungen		2020	2019	Veränderung
AHV	Ordentliche Renten	1'104'042'286	1'112'967'008	-0.8%
	Ausserordentliche Renten	14'220	14'220	0.0%
	Hilflosenentschädigung	17'520'711	17'243'951	1.6%
	Total AHV-Leistungen	1'121'577'217	1'130'225'179	-0.8%
IV	Ordentliche Renten	55'581'412	59'062'527	-5.9%
	Ausserordentliche Renten	71'100	69'520	2.3%
	Hilflosenentschädigung	2'061'270	2'222'501	-7.3%
	Taggelder	7'323'148	8'301'104	-11.8%
	Total IV-Leistungen	65'036'930	69'655'652	-6.6%
EO	Erwerbsausfallentschädigungen	16'555'047	20'336'151	-18.6%
	Corona-Entschädigung	2'381'374	0	
	Total EO-Leistungen	18'936'422	20'336'151	-6.9%
MSE	Mutterschaftsentschädigungen	9'011'958	8'507'062	5.9%
MV	Mutterschaftsversicherung Genf	23'766	19'376	22.7%
Total Leistungen		1'214'586'293	1'228'743'419	-1.2%

Der Beitragsbezug (AHV/IV/EO und ALV) stieg im Jahr 2020 um 6.1% auf 1.22 Mrd. (Vorjahr 1.15 Mrd.). Die Leistungsvergütung nahm um 1.2% ab und betrug 1.21 Mrd. (Vorjahr 1.3 Mrd.)

Bilanz AHV IV/ALV/EO/MSE

	CHF	CHF	
Aktiven	2020	2019	Veränderung
Kontokorrente Beitragspflichtige	86'269'092	85'738'921	0.6%
Rückerstattungsforderungen	2'409'324	1'799'584	33.9%
Kontokorrent Schadenersatzpflichtige	188'196	473'453	-60.3%
Guthaben beim Rechnungskreis 1	4'539'065	13'654'242	-66.8%
Total Aktiven	93'405'678	101'666'200	-8.1%

Passiven	2020	2019	Veränderung
Kontokorrent Zentrale Ausgleichsstelle	92'990'454	100'757'624	-7.7%
Kontokorrente Leistungsempfänger	102'643	268'791	-61.8%
Nicht zustellbare Auszahlungen	97'335	75'820	28.4%
KK Transfer der CO2-Rückverteilung	287	0	
Schadenersatzforderungen (Gegenkonto)	188'196	473'453	-60.3%
Unbestimmte Einzahlungen	26'762	90'512	-70.4%
Total Passiven	93'405'678	101'666'200	-8.1%

Ausgleichskasse Swissmem

Bei der Verwaltungsrechnung handelt es sich um die Jahresrechnung, welche die AK Swissmem selber betrifft. Diese Gelder sind Eigentum der AK Swissmem. AHV-, IV-, EO- und ALV-Leistungen und Beiträge von Arbeitgebern und Nichterwerbstätigen, Rentnern, EO-Entschädigungen etc. sind darin nicht aufgeführt.

Auch die Verwaltungsrechnung muss gemäss den massgebenden AHV-Gesetzesbestimmungen und den Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) geführt werden.

Verwaltungsrechnung	CHF	CHF
Aufwand	2020	2019
Personalaufwand	2'503'590	2'402'217
Sachaufwand	326'634	257'171
Raum-/Liegenschaftsaufwand	212'316	211'034
Dienstleistungen Dritter	176'692	182'432
Kapitalkosten	65'683	60'839
Abschreibungen	153'408	144'438
Allgemeine Verwaltungskosten	13'913	10'671
Jahresergebnis (Gewinn +, Verlust -)	73'843	1'420'177
Total Aufwand	3'526'079	4'688'978
Ertrag	2020	2019
Verwaltungskostenbeiträge	2'315'316	2'655'022
Vermögenserfolg	518'623	1'225'702
Dienstleistungserträge	202'461	211'622
Entgelte	46'157	51'354
Verwaltungskostenvergütungen	437'271	430'198
Allgemeine Verwaltungserträge	1'791	110'576
Rückerstattungen	4'461	4'504
Total Ertrag	3'526'079	4'688'978

Die Jahresrechnung der AK Swissmem schliesst mit einem Gewinn von CHF 73'843 (Vorjahr CHF 1'420'177). Wesentlich abweichend zum Vorjahr sind die tieferen Verwaltungskostenbeiträge als Folge der Beitragssenkung (TCHF 340), sowie die Differenz beim Vermögenserfolg (Differenz zum Vorjahr TCHF 707).

Bilanz	CHF	CHF
Aktiven	2020	2019
Flüssige Mittel	5'722'584	3'661'463
Kontokorrentguthaben	187'517	216'758
Guthaben bei anderen Rechenkreisen	842'631	1'495'762
Übrige Guthaben	168'595	185'203
Abgrenzungen	27'218	27'511
Kapitalanlagen	35'449'443	31'348'903
Liegenschaften	618'554	708'671
Mobilien	103'065	191'947
Total Aktiven	43'119'608	37'836'217
Passiven	2020	2019
Laufende Verpflichtungen	11'148	75'267
Verbindlichkeiten Wertschriften (Guthaben FAK)	26'655'795	21'445'900
Rückstellungen	850'000	750'000
Abgrenzungen	313'098	249'326
Allgemeine Reserven	15'200'000	13'850'000
Vortrag auf neue Rechnung	15'724	45'547
Jahresergebnis (Gewinn +, Verlust -)	73'843	1'420'177
Total Passiven	43'119'608	37'836'217

Familienausgleichskasse

Im Gegensatz zur AHV-Fonds- und Jahresrechnung der AK Swissmem wird die Jahresrechnung der Familienausgleichskasse Swissmem in einer Rechnung geführt. Diese Gelder sind Eigentum der Familienausgleichskasse Swissmem. Abweichend von der AK Swissmem sind für die Aufsicht neben dem Bundesamt für Sozialversicherungen zusätzlich die einzelnen Kantone zuständig. Diese legen in den kantonalen Einführungsgesetzen ebenfalls die Zulagenhöhe und -arten fest, wobei sie sich an die Mindestvorgabe des Bundes zu halten haben. Der FAK-Beitragssatz wird im Gegensatz zur AHV/IV/EO/ALV von jeder Familienausgleichskasse autonom festgelegt.

Die Familienausgleichskasse Swissmem war im Geschäftsjahr 2020 in 19 Kantonen mit einer eigenen Familienausgleichskasse tätig. In den Kantonen AR, GE, GL, GR, LU, NW, OW, UR und ZG werden Abrechnungsstellen geführt. Diese werden im Auftragsverhältnis der jeweiligen Kantone administriert und die Familienausgleichskasse Swissmem ist nicht wie bei den übrigen Kantonen Trägerin, sondern nur Dienstleisterin. In der Jahresrechnung sind die Abrechnungsstellen ebenfalls integriert, beeinflussen das Jahresergebnis jedoch nicht.

Die Delegiertenversammlung hat im Geschäftsjahr 2020 entschieden, ab 1. Januar 2023 sämtliche Kantone als eigene Familienausgleichskassen zu führen. Zusätzlich ist der Familienausgleichskasse auch das Inkasso verschiedener kantonalen Fonds als Dienstleistungsaufgabe übertragen. Im Geschäftsjahr betrug dieses Volumen MCHF 3.18 für insgesamt 18 verschiedene Fonds. Die Jahresrechnung muss gemäss den Vorschriften des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) geführt werden, wobei Schwankungsreserven von mindestens 20% einer Jahresausgabe sichergestellt sein müssen.

Erfolgsrechnung eigene FAK	CHF	CHF
Ertrag	2020	2019
Lohnbeiträge eigene FAK	103'258'800	98'135'771
Lohnbeiträge Abrechnungsstellen	24'186'672	23'501'926
Lastenausgleich der Kantone	1'269'141	0
Finanzerfolg	709'895	1'643'900
Verwaltungskosten Abrechnungsstellen / BBF	317'130	284'823
Total Ertrag	129'741'638	123'566'419
Aufwand	2020	2019
Familienzulagen eigene FAK	101'008'936	95'913'083
Familienzulagen Abrechnungsstellen	23'327'260	22'360'378
Ausgleich Kantone Abrechnungsstellen	859'412	1'141'548
Verwaltungskosten eigene FAK	1'547'813	1'472'037
Verwaltungskosten Abrechnungsstellen	293'268	284'096
Lastenausgleich der Kantone	0	802'172
Abschreibung von Beiträgen / Rückforderungen / Andere	126'798	55'452
Jahresergebnis (Gewinn +, Verlust -)	2'578'152	1'537'655
Total Aufwand	129'741'638	123'566'419

Bilanz eigene FAK	CHF	CHF
Aktiven	2020	2019
Kontokorrent Beitragspflichtige	1'716'562	1'837'801
Guthaben Wertschriften	26'655'795	21'445'900
Guthaben bei Rechnungskreis 1	1'744'632	4'083'099
Total Aktiven	30'116'989	27'366'799
Passiven	2020	2019
Schuld gegenüber Rechnungskreis 1	1'473'165	1'848'941
Kontokorrent andere Stellen FAK	1'745'262	1'091'289
Rückstellung Wertschwankungsreserven	1'000'000	1'000'000
Allgemeine Reserven	24'320'410	22'888'915
Vortrag auf neue Rechnung	1'578'152	1'537'655
Total Passiven	30'116'989	27'366'799

Die Jahresrechnung der Familienausgleichskasse Swissem weist einen Gewinn von 2.578 Mio. aus (Vorjahr 1.537 Mio.). Die Schwankungsreserven betragen 27.7% (Vorjahr 25.5%).

Organisation

Vorstand Ausgleichskasse / Familienausgleichskasse

Präsident

Christof Oswald, Bühler Management AG, Uzwil

Vizepräsident

Thomas Frick, Siemens Schweiz SA, Zürich

Quästor

Heinz Kaufmann, Bombardier Transportation (Switzerland) AG, Zürich

Mitglieder

Rico Bucher, Ascensori Schindler SA, Ebikon

Dr. Stefan Brupbacher, Delegierter, Swissmem, Zürich

Marcel Kopp, ABB(Schweiz) AG, Baden

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Ausgleichskasse Swissmem stellt auch die Geschäftsführung der Familienausgleichskasse Swissmem sicher.

Geschäftsleitung

Geschäftsführung	Hanspeter Weber (bis 31. Juli 2020) / Damian Keller (ab 1. August 2020)
Abteilungsleitung Beiträge	Lorena Ruberto
Abteilungsleitung FamZ/EO	Vanja Weber
Abteilungsleitung Renten	Michael Kocher
Abteilungsleitung Services	Michael Kocher a.i. (bis 31. Juli 2020) / Michel Keppler (ab 1. August 2020)

Revisionsstellen

Revisionsstelle für die Haupt- und Abschlussrevision

T+R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen
Leitende Revisorin: Rita Casutt

Kontrollstelle für die Arbeitgeberkontrolle

SUVA, Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern

Bericht der Revisionsstelle

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Die Revisionsstelle T+R AG, Gümligen, hat die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Jahresrechnungen

- der Ausgleichskasse Swissmem
- der Familienausgleichskasse Swissmem

geprüft und festgestellt, dass Buchführung und Jahresrechnungen dem Gesetz und den erlassenen Vorschriften entsprechen.

Gümligen, 9. März 2021

T+R AG

Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin



Ausgleichskasse Swissmem

Pfingstweidstrasse 102
CH-8037 Zürich

Telefon +41 (0)44 388 34 34
info@ak-swissmem.ch
www.ak-swissmem.ch